



**KOOPERATIONS
GEMEINSCHAFT
MAMMOGRAPHIE**

Mammographie-Screening-Programm

Evaluationsbericht 2008-2009



**KOOPERATIONS
GEMEINSCHAFT
MAMMOGRAPHIE**

Mammographie-Screening-Programm Evaluationsbericht 2008-2009

Pressegespräch der
Kooperationsgemeinschaft Mammographie

Dr. med. Karin Bock
Leiterin des Referenzzentrums Mammographie Südwest

22. Februar 2012, Berlin

Ergebnisse auf einen Blick

Ergebnisse auf einen Blick

Parameter		Referenzbereich EU-Leitlinien, 4. Auflage ¹		Ergebnisse Screening (2008–2009)	
		Erstuntersuchungen	Folgeuntersuchungen	Erstuntersuchungen ²	Folgeuntersuchungen ²
1.	Einladungsrate ³	k. A.		86,9%	
2.	Teilnahmerate ³	> 70% > 75%		53,7%	
3.	Wiedereinbestellungsrate	< 7% < 5%	< 5% < 3%	6,1%	3,0%
4.	Brustkrebsentdeckungsrate (Vielfaches der regionalen Hintergrundinzidenz)	3 x IR > 3 x IR	1,5 x IR > 1,5 x IR	regional schwankend (1,7 – 4,6)	regional schw. (1,4 – 4,0) ⁴
5.	Brustkrebsentdeckungsrate (Fälle je 1.000)	k. A.	k. A.	8,2‰	5,6‰
6.	Anteil In-situ-Karzinome (DCIS)	10% > 15%		19,5%	19,8%
7.	Anteil invasiver Karzinome ≤ 10 mm	k. A. ≥ 25%	25% ≥ 30%	30,0%	34,9%
8.	Anteil invasiver Karzinome < 15 mm	50% > 50%		51,3%	57,2%
9.	Anteil invasiver Karzinome ohne Befall der Lymphknoten (N-)	k. A. > 70%	75% > 75%	74,8%	79,0%
10.	Anteil Karzinome im UICC-Stadium II+	k. A. < 30%	25% < 25%	28,9%	24,2%
11.	Anteil präoperativ gesicherter Karzinome	90% (3. Aufl.: > 70%) > 90%		91,7%	

¹ Angegeben sind jeweils der minimale Referenzbereich (acceptable level; oben) und der empfohlene Referenzbereich (desirable level; unten).

² Parameter, für die in den EU-Leitlinien eine getrennte Analyse für Erst- und Folgeuntersuchungen vorgesehen ist, wurden differenziert ausgewertet und sind hier entsprechend aufgeführt. Für alle anderen Parameter beziehen sich die angegebenen Werte auf alle Untersuchungen.

³ Berechnet inklusive Selbsteinladerinnen

⁴ Angegeben für alle Screening-Einheiten mit mindestens 3.000 Folgeuntersuchungen in 2008–2009

Teilnahmerate im zeitlichen Verlauf

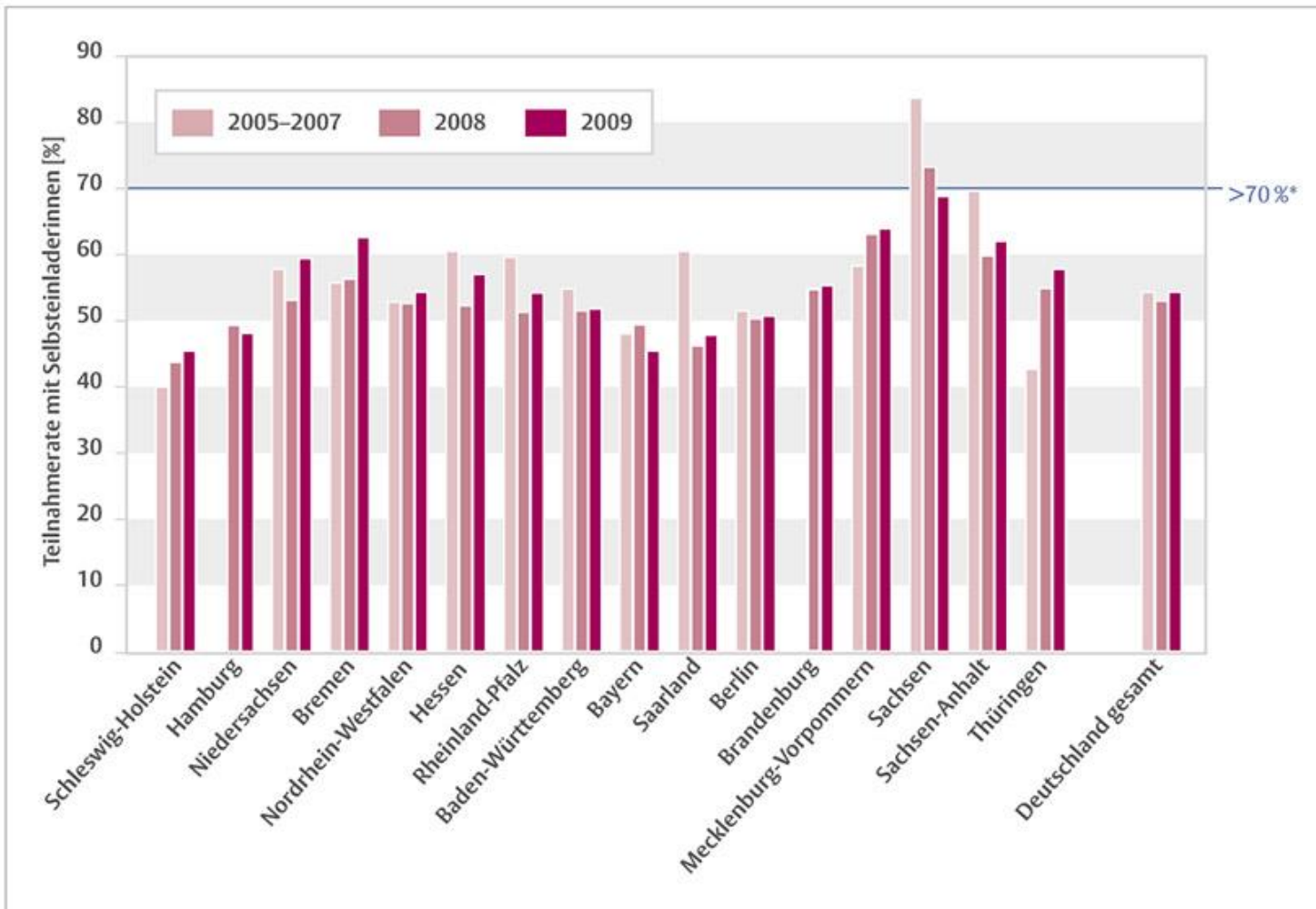


Abbildung 8: Teilnahmerate mit Selbsteinladerinnen pro Bundesland

In Hamburg und Brandenburg startete das Mammographie-Screening im Jahr 2008.

* Markierung des Referenzwertes entsprechend EU-Leitlinien.

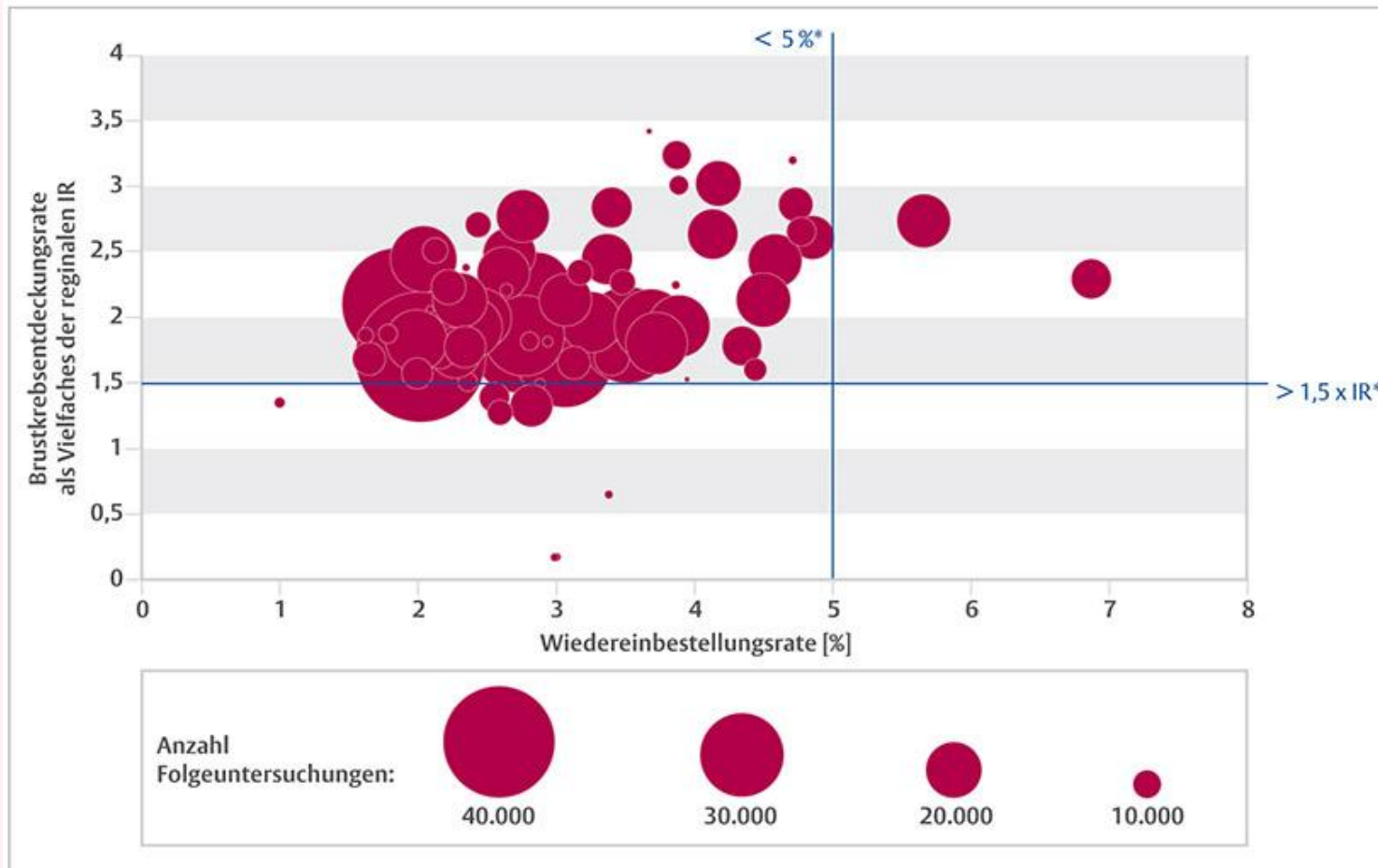


Abbildung 26: Brustkrebsentdeckungsrate und Wiedereinbestellungsrate für Folgeuntersuchungen im Zeitraum 2008–2009

Jeder Datenpunkt repräsentiert eine Screening-Einheit (insgesamt 79). Die Größe der Datenpunkte korreliert mit der Anzahl der Folgeuntersuchungen 2008–2009.

* Markierung der Referenzwerte für Folgeuntersuchungen gemäß 4. Auflage der EU-Leitlinien.

Karzinome im UICC-Stadium II+

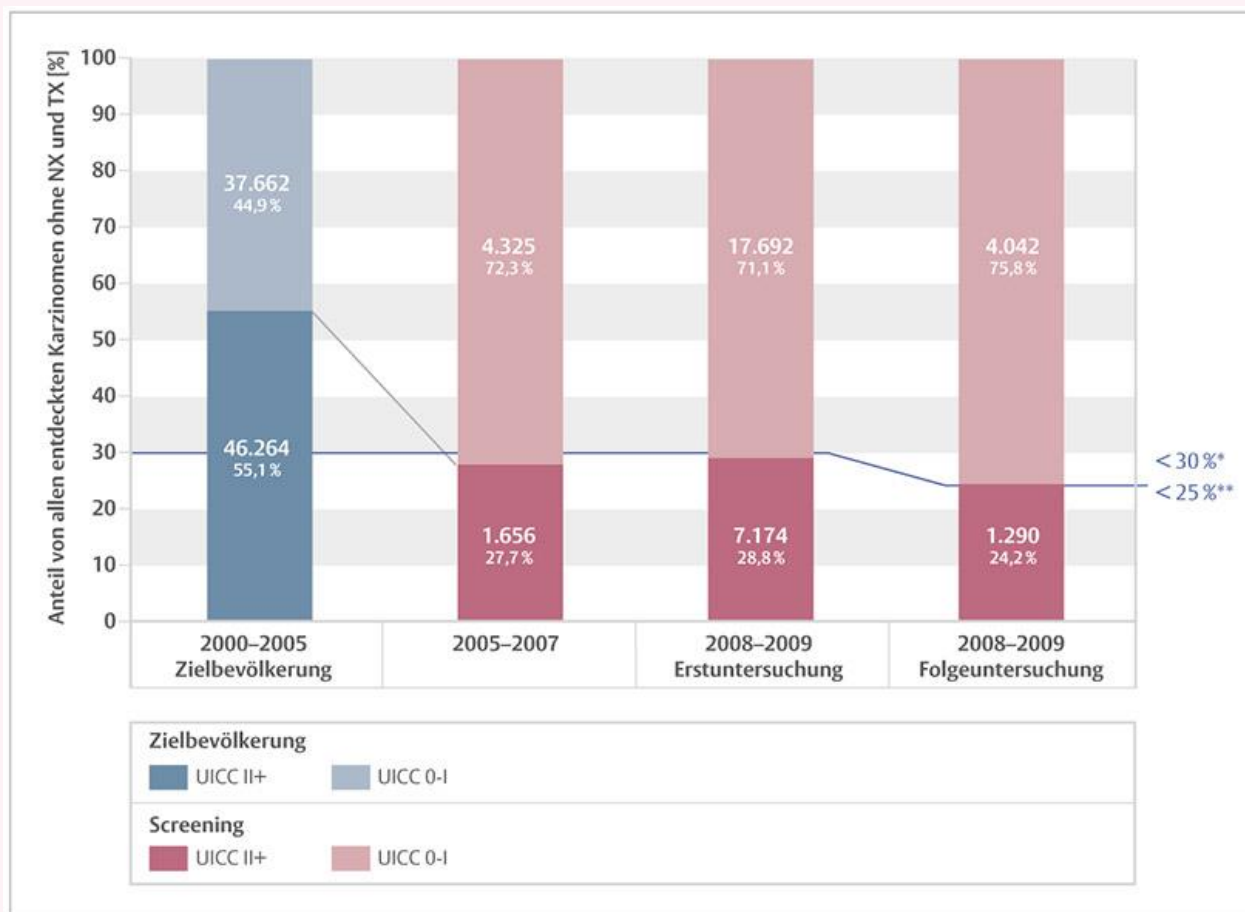


Abbildung 21: Anteil von Karzinomen im UICC-Stadium II+ im Screening (2005-2007, 2008-2009) und in der Zielbevölkerung (2000-2005)

Baden-Württemberg und Hessen sind aufgrund der noch nicht vollständig aufgebauten Krebsregistrierung nicht in der Auswertung enthalten. Die Daten aus Bayern sind ab 2002 eingegangen. Die Screening-Ergebnisse basieren auf den Daten von 49 Screening-Einheiten für 2005-2007 und 91 Screening-Einheiten für 2008-2009.

Markierung der Referenzwerte gemäß 4. Auflage der EU-Leitlinien für Erstuntersuchungen (*), für Folgeuntersuchungen (**)

Präoperative Karzinomdiagnosen

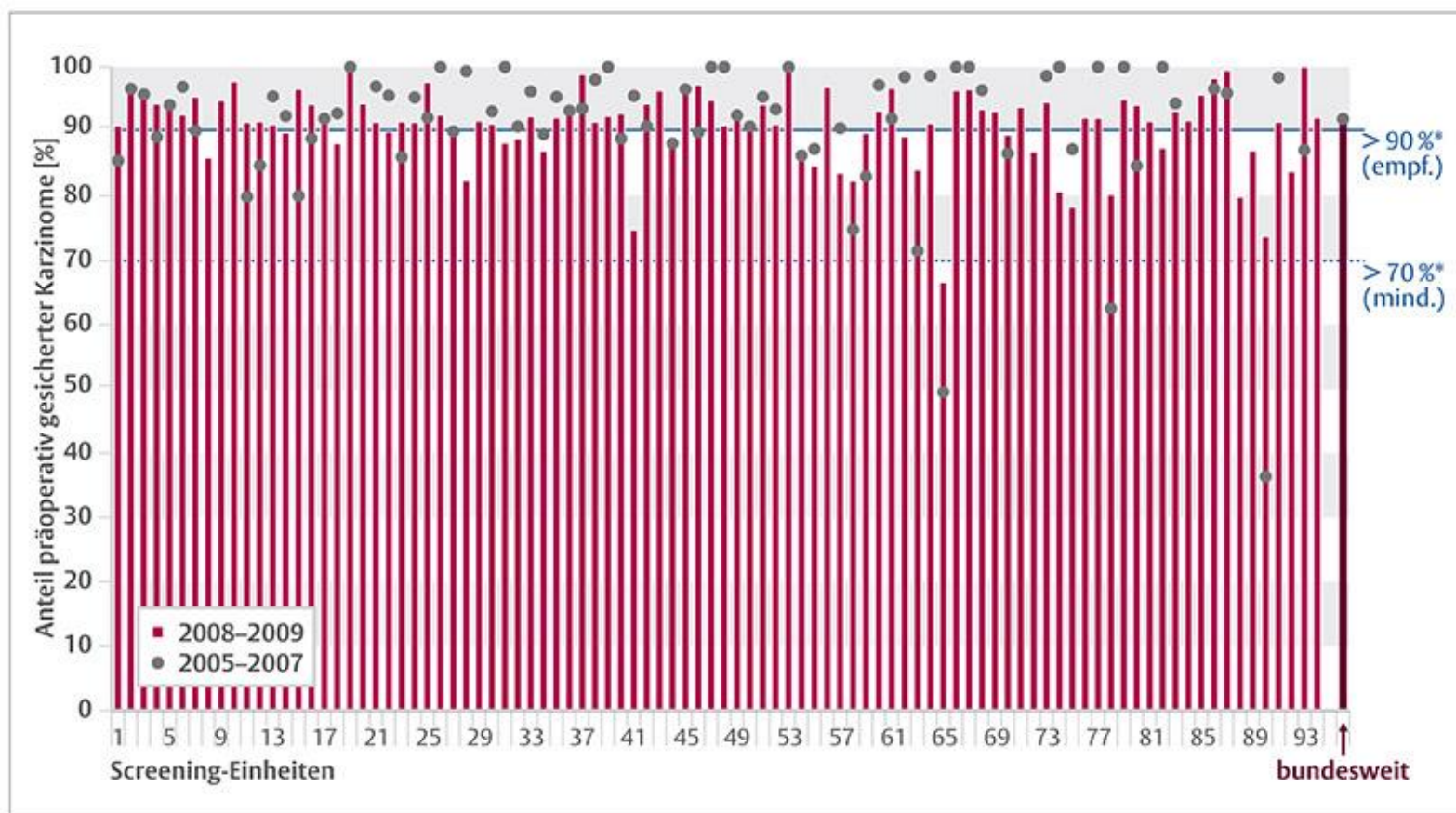


Abbildung 27: Anteil präoperativ gesicherter Karzinome in den Zeiträumen 2005–2007 und 2008–2009

Die dargestellten Raten sind von links nach rechts absteigend sortiert nach der Anzahl der untersuchten Frauen zwischen 2008 und 2009. Für 2008–2009 liegen Daten von 94 Screening-Einheiten, für 2005–2007 von 77 Screening-Einheiten vor.

* Markierung der Referenzwerte gemäß 3. Auflage der EU-Leitlinien.

Zusammenfassendes Benchmarking

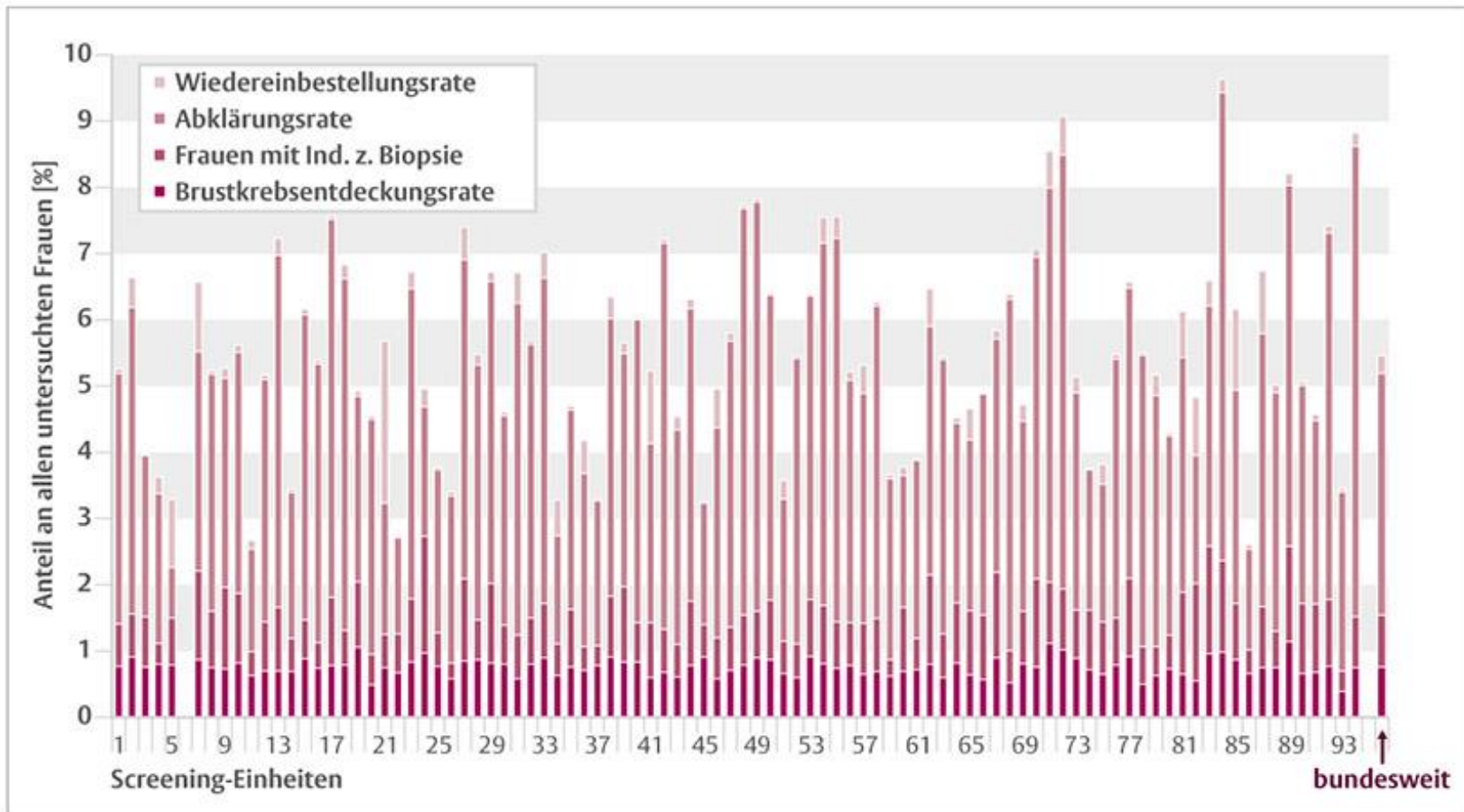


Abbildung 28: Anteil der Frauen in den einzelnen Untersuchungsschritten im Zeitraum 2008–2009

Die dargestellten Anteile beziehen sich auf die Anzahl der untersuchten Frauen 2008–2009 und sind nach dieser Größe von links nach rechts absteigend sortiert dargestellt. Für die Auswertung standen Daten von 93 Screening-Einheiten zur Verfügung. Von sechs dieser Screening-Einheiten lagen nur für ein Jahr vollständige Daten vor.

bericht

Evaluationsbericht 2008–2009

Ergebnisse des Mammographie-Screening-Programms in Deutschland

2008

2009

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.



**KOOPERATIONS
GEMEINSCHAFT
MAMMOGRAPHIE**

Mammographie-Screening-Programm

Evaluationsbericht 2008-2009